

Niedersachsen-Rundspruch

Nr. 39 ab 1. Oktober 2026



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt H

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

Aktuelles an diesem Wochenende

keine Termine gemeldet

Die Meldungen

Nachtrag zum HSW Contest

Mit 314 Logs aus 50 Ortsverbänden liegt eine historische Rekordbeteiligung im HSW-Contest vor. Insgesamt waren es 160 Teilnehmer.

In diesem Jahr ist es dem OV Lehrte, H32, gelungen den Gesamtsieg in der OV-Wertung zu erringen. Nahezu der ganze OV hat sich beteiligt, denn es gab 36 Logs von H32. So etwas muss aber über Monate vorher geplant werden. Eine tolle Gemeinschaftsleistung!

Die vorderen Plätze in allen Kategorien gingen mehrheitlich in den Distrikt Sachsen.

Die komplette Ergebnisliste steht auf unserer Internetseite. Die Urkunden können beim [Distrikt W](#) heruntergeladen werden.

Unter allen Logeinsendungen wurden 6 Gutscheine zu je 30 EUR von Fa. Dathe ausgelost. Die Gewinner sind: DA3D, DL2LQC, DL1JRS, DL9DBF, DL2LRT und DL9FB.

Ergebnisse vom Notfunk-Wettbewerb vom 10. September

Leider sind nur 14 Logs eingegangen, obwohl einige mehr Stationen angemeldet waren. Es heißt bewusst Wettbewerb und nicht Contest! Denn die QSOs waren nur ein Teil der Aufgabe. Beim anderen Teil war Kreativität zum Thema Notfunk gefragt.

Nahezu perfekt umgesetzt wurde es von DL0GHI aus Sarstedt. QRV mit einem Akku aus einem öffentlichen Gebäude für Notfallhilfe. Es waren auch Sarstedt's Bürgermeisterin, der Brandmeister und der Stadtkämmerer sowie 2 Vertreter der Presse für mehr als eine Stunde zu Besuch. Siehe Bericht.

Ein paar Stationen haben allerdings die Regeln zu den Relais-QSOs misachtet. Es waren nur 20% Relais-QSOs erlaubt. Was zuviel war wurde abgezogen. Deshalb gibt es in der Auswertetabelle 2 Spalten. In der einen die gemachten QSOs und in der anderen das, was gewertet werden konnte. Dazu natürlich auch die Bonuspunkte und wie sie zustande kamen.

Man findet alles auf unserer Seite unter [Notfunk/Warntag 2026](#).

73, Helmut, DF9OO

Niedersachsen-Rundspruch

Nr. 39 ab 1. Oktober 2026



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt H

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

-Seite 2-

Treffen der Drohnengruppe

Der Distrikt Niedersachsen lädt ein zum Treffen der Drohnengruppe ein - Für alle Interessierten – am **Sa. 24. Oktober** – in die Clubstation in Osterode -Förste ab 13:00 Uhr.
Das Fluggelände befindet sich ein wenig abseits von unserer Clubstation und wird noch nicht benannt.

Es geht um den Austausch von Flugerfahrungen, Führerscheinbestimmungen und möglichen Einsätze mit Funkanlagen wie Mesh. Mehr dazu in Kürze.

Jeder darf seine Drohne mitbringen, egal wie groß diese ist. Für das Gelände haben wir eine uneingeschränkte Freigabe erhalten.

Alle Teilnehmer mit einer Drohne müssen Ihren Nachweis mit den Führerscheinen A1, A3 oder A2 wenn vorhanden mitbringen. Eine Haftpflicht die den Betrieb der Drohne abdeckt muss selbst erbracht werden. Vom DARC gibt es hier keinen Versicherungsschutz.

Angesprochen sollen sich auch Modellflieger fühlen die gern z.B. einen elektrischen Hubschrauber mitbringen könnten. Auch hier könnten man sich vorstellen Nutzlasten zu fliegen. Zudem ist man gedanklich nicht weit weg von der Drohne.

Im Anschluss treffen wir uns zur Nachbesprechung mit Bratwurst und Getränken auf Kosten des Distriktes.

73, Oliver, DH8OH

Das Projekt Notstrom-Autarkie schließt der Distrikt H zum 15.Oktober

Im Mai 2025 bekamen wir überraschend nahezu alle eingereichten Zuschläge für das vom DARC-Vorstand vergebene Budget. Mit 8.500 EUR vom Vorstand und damit fast 1/5 der Gesamtsumme und einer Zugabe vom Distrikt in Höhe von 2.100 EUR starteten wir im September 2025 in die Abfrage, nachdem wir die Mittel und Artikel in einem Katalog zusammengestellt hatten.

Die von uns gebildeten Lose wurden in Schwerpunktgebiete eingeteilt. In einigen Gebieten konnten wir keine Standorte fördern, da zum einen keine Standorte mehr verfügbar waren oder nichts geworden sind, oder Betreiber letztlich nicht zu einer Umsetzung des Programms bereit waren.

Wir suchen noch im Bereich der Lüneburger Heide nach Betreibern/ zukünftige Betreiber von automatisch Stationen. Weiter sind im östlichen und südlichen Landkreis Göttingen keine Umsetzungen möglich gewesen, da es hier keine Resonanz zum Projekt gab, oder wie beschrieben keine Stationen verfügbar waren.

Wir enden mit dem Programm zum 15. Oktober 2026. Derzeit sind 87% der Vorhaben / Loszuschläge abgerufen worden. Leider sind immer noch nicht alle angeschafften Anlagen in deren Funktion umgesetzt worden.

Niedersachsen-Rundspruch

Nr. 39 ab 1. Oktober 2026



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt H

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

-Seite 3-

Eine Verlängerung oder Neuauflage des Programms ist derzeit nicht angedacht.

Mit der Projektvergabe haben wir eine Berichtspflicht des Distrikt zum DARC-Vorstand. Zur Mitgliederversammlung des DARC im November wird das Ergebnis vom Projektablauf an den Vorstand angelehnt an uns, wie man in anderen Distrikten vorgehen kann.

Schwerpunkt sollten HAMNET- und Meshstandorte bekommen, da diese nach außen zu Behörden und der Öffentlichkeit in besonderem Interesse liegen. Der reine Funkbetrieb ist in den Bereichen eine sekundäre Anwendung, da dieser von keinen Dritten benutzt werden kann. Sprechfunk allein ist für Behörden und der Öffentlichkeit nicht so interessant, wie wir es für uns sehen.

73, Oliver, DH8OH

Das war der Niedersachsen-Rundspruch für diese Woche. Weitere Informationen gibt es auf unserer Internetseite darc.de/h. Hier kann dieser Rundspruch auch nachgelesen und angehört werden.

Der nächste Redaktionsschluss ist am **Donnerstag 8. Oktober um 16:00 Uhr**.

Unser Rundspruch braucht unbedingt eure Meldungen per E-Mail an DL0DN@darc.de

73, Helmut, DF9OO